

RING WALL STJ -Produkthandbuch

ELEKTRISCHES SAUNAHEIZGERÄT:

1716-45-171809
1716-60-171809
1716-80-171809



314 SKSR 9-4 B

Inhalt

Bilder und Tabellen:

1. Schnellanleitung zur Verwendung des Saunaheizgeräts

1.1 Vor jedem Saunagang müssen folgende Punkte überprüft werden

1. Die Räumlichkeit eignet sich zur Verwendung als Saunaraum.
2. Tür und Fenster sind geschlossen.
3. Die Steine auf dem Saunaheizgerät entsprechen den Herstellerempfehlungen, die Heizelemente sind mit Steinen bedeckt und die Steine sind nicht zu dicht aufgeschichtet.

HINWEIS: Es dürfen keine Ziegelsteine verwendet werden.

1.2 Bedienung des Saunaheizgeräts

Der Hauptschalter des Saunaheizgeräts befindet sich am unteren Teil des Saunaheizgeräts an der rechten Seite neben dem Thermostat (Vorderansicht).
Stellen Sie den Heizthermostat auf die gewünschte Temperatur ein. Ermitteln Sie die für den Saunabetrieb ideale Temperatur, indem Sie den Thermostat zunächst auf die höchste Stufe einstellen. Sobald die Sauna warm genug ist, drehen Sie den Thermostatregler einfach zurück, d. h. gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Heizelement ausschaltet (Sie hören ein Klicken). Sie können die Feineinstellung der Temperatur vornehmen, indem Sie den Thermostatregler entweder etwas vor- oder zurückdrehen.

Das Saunaheizgerät ist mit einem 12-Stunden-Zeitschalter ausgestattet.

Schalten Sie diesen ein, indem Sie den Drehschalter von der Position 0 im Uhrzeigersinn drehen.

In der Position 0 ist das Saunaheizgerät ausgeschaltet.

Im Bereich 0 bis 3 Stunden werden die Heizelemente eingeschaltet. Die Sauna wird für den eingestellten Zeitraum beheizt.

Im Bereich 1 bis 9 Stunden können Sie eine Zeit einstellen, nach der sich das Saunaheizgerät automatisch einschaltet. Wenn Sie den Schalter beispielsweise auf 6 drehen, schaltet sich das Saunaheizgerät nach 6 Stunden ein und wird drei Stunden beheizt, es sei denn, der Zeitschalter wird vor Ablauf dieses Zeitraums auf die Position 0 gedreht.

Eine angenehme Saunatemperatur liegt bei 70 °C.

Schichten Sie die Steine mindestens einmal jährlich neu auf und ersetzen Sie Steine, die Alterungserscheinungen zeigen. Dies verbessert die Luftzirkulation zwischen den Steinen und verlängert die Lebensdauer der Thermowiderstände.

Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Service- und Garantieabteilung des Herstellers. Eine Liste der Service- und Garantieabteilungen ist im Lieferumfang enthalten.

Weitere Informationen rund um das Thema Sauna finden Sie auf unserer Website: www.helo.fi

2. Informationen für Benutzer

Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, sensorischen Behinderungen oder wenig Erfahrung und Kenntnis des Gerätebetriebs (z. B. Kinder) sollten das Gerät nur unter Aufsicht oder entsprechend den Anweisungen einer Person verwenden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
Stellen Sie sicher, dass keine Kinder mit dem Saunaheizgerät spielen

2.1 Saunaraum

Wände und Decken des Saunaraums sollten über eine gute Wärmeisolierung verfügen. Alle Oberflächen, die Hitze speichern können, etwa Fliesen und Stein Flächen, müssen isoliert sein. Idealerweise verfügt der Saunaraum über eine Holzverkleidung. Wärmespeichernde Gegenstände im Saunaraum (z. B. aus Stein oder Glas) können die Aufheizzeit der Sauna verlängern, auch wenn der Saunaraum ansonsten gut isoliert ist (siehe Seite 7, Abschnitt 3,1

2.2 Empfohlene Belüftung des Saunaraums

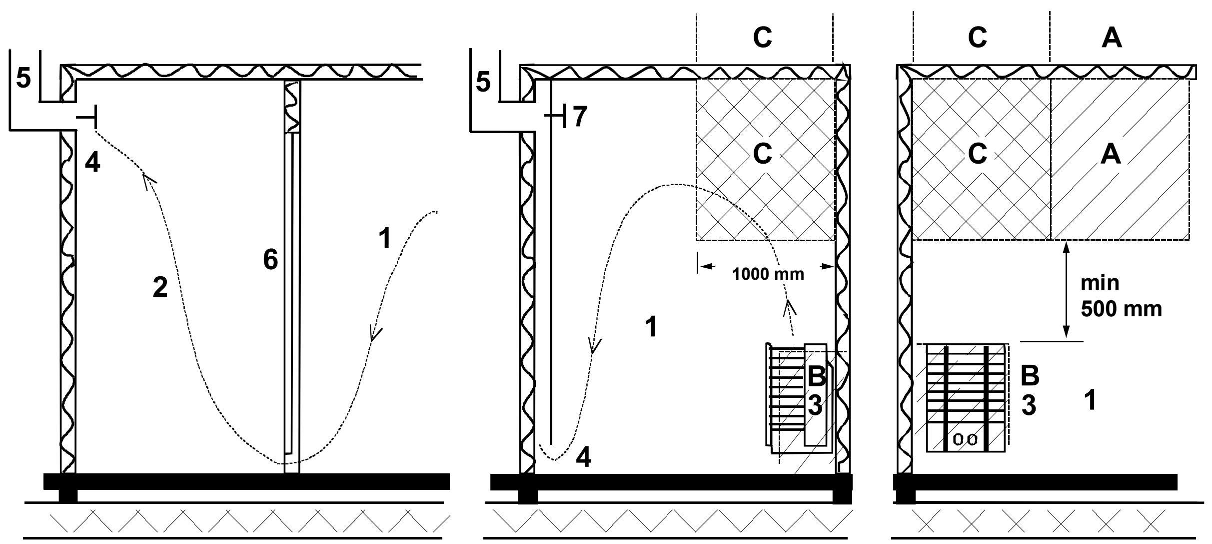


Abbildung 1 Belüftung des Saunaraums

1. Saunaraum
2. Waschraum
3. Elektrisches Saunaheizgerät
4. Ablassventil
5. Abluftkanal
6. Tür zum Saunaraum
7. Hier kann auch ein Lüftungsventil eingebaut werden, das während des Aufheizens und Betriebs der Sauna geschlossen ist.

Der Frischlufteintritt kann in Bereich A gelegt werden. Stellen Sie sicher, dass das in der Nähe der Decke angebrachte Sensorelement des Saunaheizgeräts nicht durch die eintretende Frischluft abgekühlt wird.

Verfügt der Saunaraum nicht über ein mechanisches Belüftungssystem, erfolgt der Frischlufteintritt im Bereich B. In diesem Fall sollte das Ablassventil mindestens 1 m höher als das Eintrittsventil angebracht werden.

INSTALLIEREN SIE DAS EINTRITTSVENTIL NICHT IM BEREICH C, FALLS SICH DORT AUCH DAS SENSORELEMENT DES HEIZGERÄTS BEFINDET.

2.3 Beheizen der Sauna

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Heizgeräts, dass die Räumlichkeit, in der sich das Gerät befindet, als Saunaraum geeignet ist. Beim ersten Aufheizen kann das Saunaheizgerät möglicherweise einen Geruch ausströmen. Falls Sie einen Geruch bemerken, sollten Sie das Saunaheizgerät kurz von der Stromversorgung trennen und den Raum lüften. Schalten Sie dann das Saunaheizgerät erneut ein.

Das Saunaheizgerät wird durch Drehen des Zeitschalters eingeschaltet. Die Temperatur wird mithilfe des Thermostatreglers eingestellt.

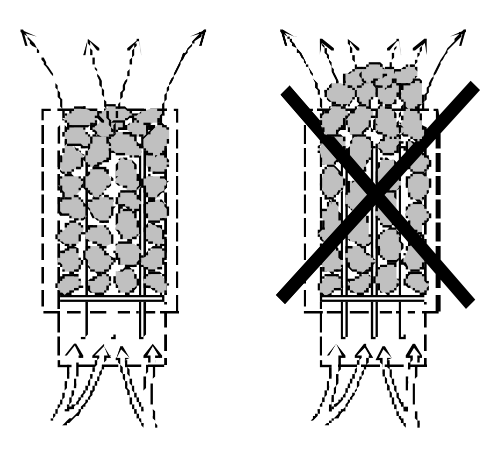
Das Aufheizen der Sauna sollte etwa eine Stunde vor dem Saunagang beginnen, damit sich die Steine ausreichend erhitzen können und eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum gewährleistet ist.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Saunaheizgerät. Trocknen Sie keine Kleidung auf dem Heizgerät oder in seiner unmittelbaren Nähe.

2.4 Saunasteine

Qualitativ hochwertige Steine sollten die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sind hitzebeständig sowie resistent gegen Temperaturschwankungen, die durch Verdampfen des auf die Steine geschütteten Wassers entstehen.
- Die Heizsteine sollten vor der Verwendung gespült werden, um Gerüche und Staubbildung zu vermeiden.
- Heizsteine sind ungleichmäßig geformt, um eine größere Verdampfungsfläche zu erzielen.
- Heizsteine sollten zwischen 50 und 80 mm Durchmesser aufweisen, um eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den einzelnen Steinen zu ermöglichen. Dies verlängert die Lebensdauer der Heizelemente.
- Die Anzahl der Heizsteine darf nicht zu groß sein, damit eine ausreichende Luftzirkulation möglich ist. Heizelemente dürfen nicht gegeneinander oder gegen den Rahmen gebogen werden.
- Schichten Sie die Steine mindestens einmal jährlich neu auf und ersetzen Sie zu kleine Steine oder Bruch stücke durch neue Steine ausreichender Größe.
- Die Steine werden so aufgeschichtet, dass sie die Heizelemente abdecken. Es sollte jedoch keine zu gro ße Anzahl von Steinen auf die Heizelemente geschichtet werden. Informationen zur empfohlenen Menge der Steine finden Sie in **Tabelle 1 auf Seite 9**. Zu kleine Steine dürfen nicht in das Saunaheizgerät gefüllt werden.
- Die Garantie gilt nicht für Schäden durch mangelhafte Luftzirkulation, die durch zu kleine oder zu eng ge packte Steine entsteht.
- Ziegelsteine dürfen nicht verwendet werden. Sie können Schäden am Heizgerät hervorrufen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

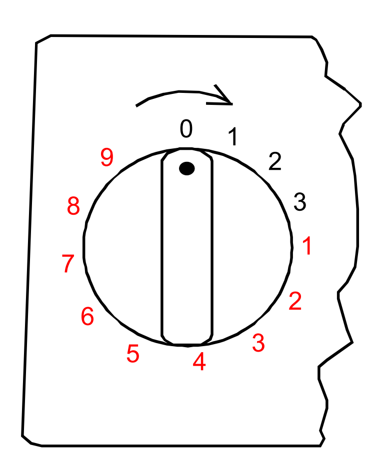


2.5 Bedienelemente des Saunaheizgeräts

2.5.1 Zeitschalter

Das Saunaheizgerät wird durch einen 12-Stunden-Zeitschalter mit drei Einstellbereichen gesteuert. Der Zeitschalter wird eingestellt, indem Sie den Drehschalter im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Betriebsstufe stellen. Der Zeitschalter dreht sich dann während des Betriebs wieder langsam zurück in die Position 0.

1. Position 0 Das Saunaheizgerät ist ausgeschaltet.
2. Betriebsbereich 1 bis 3 Stunden In diesem Bereich wird das Saunaheizgerät voll aufgeheizt. Der Thermostat regelt die Temperatur.
3. Voreinstellungsbereich 1 bis 9 Stunden In diesem Bereich wird das Saunaheizgerät nach einer bestimmten Zeit eingeschaltet. Die Heizelemente werden nicht aufgeheizt, wenn der Zeitschalter in diesem Bereich eingestellt ist.

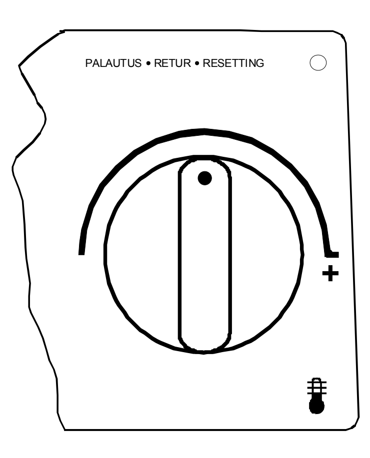


Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Heizgeräts, dass die Räumlichkeit, in der sich das Gerät befindet, als Saunaraum geeignet ist.

Es wird empfohlen, den Zeitschalter zunächst etwas höher als die gewünschte Zeit einzustellen und dann zurückzudrehen. Wenn sich der Schalter nach dem Saunagang nicht in die Position 0 zurückdreht, drehen Sie den Schalter manuell auf 0 zurück.

2.5.2 Thermostat

Der Thermostatregler befindet sich neben dem Zeitschalter. Je weiter nach rechts (im Uhrzeigersinn) der Regler gedreht wurde, desto höher steigt die Temperatur im Saunaraum an. Die ideale Temperatur ermitteln Sie am besten, indem Sie den Thermostatregler zunächst ganz nach rechts drehen und warten, bis die Temperatur den gewünschten Wert erreicht hat. Danach drehen Sie den Thermostatregler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein leises Klicken hören. Wenn Sie die Temperatur noch einmal anpassen möchten, drehen Sie den Regler langsam, bis die ideale Temperatur erreicht ist.



Zu dicht aufgeschichtete oder zu kleine Steine beeinträchtigen die Funktionsweise des Thermostats. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Saunasteine“ auf Seite 5.

Der Thermostat verfügt über einen integrierten Temperaturbegrenzer mit einem Reset-Schalter, der sich neben dem Thermostatregler befindet

2.6 Schalter für Elektroheizung

Dieser Schalter kann in Gebäuden mit Elektroheizung eingesetzt werden.

Der Schalter für die Elektroheizung kann durch den Thermostat des Saunaheizgeräts gesteuert werden. Die Hauptheizung wird eingeschaltet, sobald der Saunathermostat das Saunaheizgerät abschaltet.

2.7 Falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt

Prüfen Sie folgende Punkte, falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt:

1. Ist die Stromversorgung unterbrochen?
2. Ist der Zeitschalter auf die Heizstufe (Betriebsstufe) eingestellt?
3. Ist der Thermostatregler auf eine Temperatur eingestellt, die höher ist als die aktuelle Temperatur im Sau naraum?
4. Sind die Hauptsicherungen des Geräts intakt?
5. Klemmt der Zeitschalter? Vergewissern Sie sich, dass der Schalter nicht am Gehäuse schleift. Zwischen Drehschalter und Gehäuse sollte ein Abstand von mindestens 1 mm liegen.

Wenn das Saunaheizgerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt war, hat sich u. U. der Temperaturbegrenzer abgeschaltet. Der Temperaturbegrenzer kann durch Drücken des Reset-Schalters wieder eingeschaltet werden. Beachten Sie, dass der Temperaturbegrenzer erst bei einer Temperatur von ca. -5 °C funktioniert. Wenn das Saunaheizgerät nach wie vor nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine autorisierten Servicepartner.

3 Installationsanleitung

DIESE INSTALLATIONSANLEITUNG SOLLTE AM INSTALLATIONSORT DES SAUNAHEIZGERÄTS AUFBEWAHRT WERDEN, DAMIT SPÄTER BEI BEDARF DARAUF ZURÜCKGEGRIFFEN WERDEN KANN.

3.1 Vorbereitungen für die Installation des Saunaheizgeräts

Prüfen Sie vor der Installation des Saunaheizgeräts die folgenden Punkte:

1. Eingangsleistung des Heizgeräts (kW) und Raumvolumen des Saunaraums (m^3). Die Empfehlungen zum Raumvolumen finden Sie in Tabelle 1 auf Seite 9. Die angegebenen Minimal- und Maximalvolumina dür fen nicht unter- bzw. überschritten werden.
2. Der Saunaraum muss mindestens 1900 mm hoch sein.
3. Unisolierte Oberflächen und Steinwände verlängern die Aufheizzeit. Jeder Quadratmeter verputzter De cken- oder Wandfläche entspricht hinsichtlich des Heizbedarfs einer Vergrößerung des Raumvolumens um 1,2 m^3.
4. In Tabelle 2 auf Seite 10 finden Sie Angaben zu Sicherungstypen (A) sowie dem korrekten Durchmesser des Stromversorgungskabels (mm²) für das Saunaheizgerät.
5. Beachten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände rund um das Saunaheizgerät.

Die Sicherheitsab stände werden dargestellt. Rund um das Saunaheizgerät sollte ausreichend Platz für Wartungs arbeiten, den Türeingang, etc. vorhanden sein.

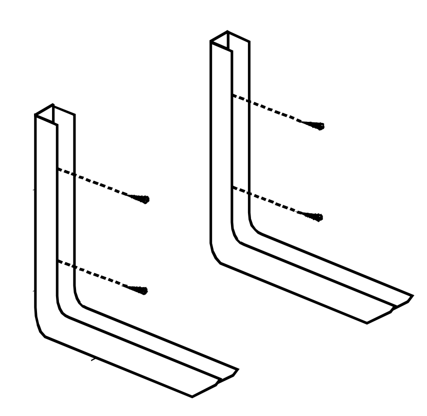
3.2 Installation

Beachten Sie bei der Installation des Saunaheizgeräts die Angaben zu Sicherheitsabständen in Bild 2 auf Seite 9. Stellen Sie sicher, dass die Wandverkleidung im Bereich der Halteschrauben verstärkt worden ist. Die auf Seite 9 angegebenen Mindestabstände müssen eingehalten werden, auch wenn die Wände des Saunaraums aus nicht brennbarem Material bestehen.

Wände und Decken dürfen aufgrund möglicher Brandgefahr nicht mit faserverstärkten Gipskartonplatten oder vergleichbaren Materialien verkleidet sein.

Pro Saunaraum ist lediglich ein Saunaheizgerät zulässig.

3.2.1 Montage des offens



1. Befestigen Sie die Halterungen mithilfe der mitgelieferten Schrauben an der Wand. Achten Sie auf den Sicherheitsabstand.



2. Stellen Sie das Heizgerät auf den Kopf und befestigen Sie die Einbauschrauben 4,2 * 32 (2 Stück) an der Halterung des Heizgeräts. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest, sondern nur so weit, dass sie nicht herausfallen.



3. Setzen Sie das Heizgerät auf die Halterungen, so dass die Schrauben durch die Löcher der Halterungen geführt werden.

4. Drücken Sie das Heizgerät so weit wie möglich nach hinten (in Richtung Wand).



5. Bringen Sie die beigelegten Arretierschrauben (4,2 * 9,5 - 2 Stück) am vorderen Ende der Halterungen an. Dann ziehen Sie die Schrauben richtig fest.

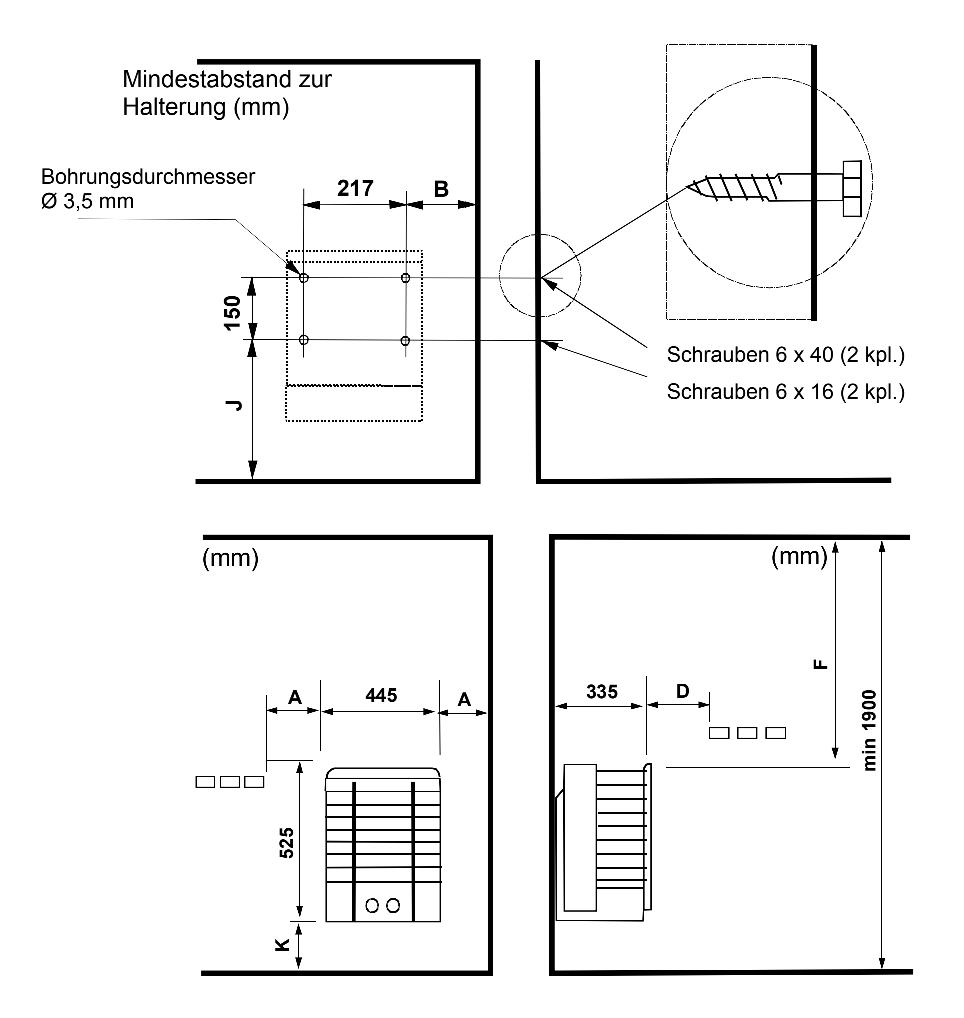


Abbildung 2 Montage des Saunaraums

Wirkung	Saunaraum		Saunaheizgerät Mindestabstände				Mindest-abstand für Wand-halterung		Stein menge
kW	Volumen m^3	Min. Höhe mm	Vonder Vorder-fläche **A** mm	Vonder Vorder-fläche **D** mm	Zu Decke **F** mm	Zum Boden **K** mm	**B** mm	**J** mm	Pro kg
4,5	4 – 6	1900	50	50	1200	120	165	330	37
6,0	5 – 9	1900	70	70	1250	120	185	330	37
8,0	8 – 13	1900	100	100	1250	120	215	330	37

Tabelle 1 Montage des Saunaraums

3.3 Netzanschluss

Das Saunaheizgerät darf nur von einem qualifizierten Elektriker und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften an die Stromversorgung angeschlossen werden. Das Saunaheizgerät wird mit einer semipermanenten Verbindung angeschlossen. Verwenden Sie Kabel des Typs H07RN-F (60245 IEC 66) oder eines vergleichbaren Typs. Weitere Kabel (Anzeigeleuchte, Schalter für Heizgerät) müssen ebenfalls diesen Empfehlungen entsprechen. Verwenden Sie keine Kabel mit PVC-Ummantelung als Anschlusskabel für das Heizgerät.

Mehrpolige Kabel (z. B. 7-polig) sind zulässig, falls sie für die Betriebsspannung des Heizgeräts ausgelegt sind. Ist keine separate Steuerstromsicherung vorhanden, müssen alle Kabel denselben Querschnitt aufweisen, der auf die vordere Sicherung abgestimmt ist.

Die Anschlussdose an der Wand des Saunaraums muss im vorgeschriebenen Mindestabstand zum Saunaheizgerät angebracht werden. Die maximale Montagehöhe für die Anschlussdose beträgt 500 mm vom Boden.

Befindet sich die Anschlussdose mehr als 500 mm vom Heizgerät entfernt, kann sie bis zu 1.000 mm über dem Boden angebracht werden. (Siehe Abbildung 3 auf Seite 11: Lage der Anschlussdose.)

Isolationswiderstand des Saunaheizgeräts: Die Heizelemente des Saunaheizgeräts können Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, etwa während der Lagerung. Dadurch können Ableitströme entstehen. Diese Feuchtigkeit ist nach wenigen Aufheizvorgängen abgebaut. Schließen Sie das Heizgerät möglichst nicht über einen FI-Schutzschalter an das Stromnetz an.

Beachten Sie bei der Installation jedoch immer die geltenden Vorschriften für elektrische Anschlüsse.

Wirkung	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/ 60245 IEC 66 mm^2 400-415V 3N~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/ 60245 IEC 66 mm^2 230V 3~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/ 60245 IEC 66 mm^2 230-240V 1N~ / 2~	Sicherung A
4,5	5 x 1,5	3 x 10	4 x 2,5	3 x 16	3 x 4,0	1 x 20
6,0	5 x 1,5	3 x 10	4 x 2,5	3 x 16	3 x 6,0	1 x 35
8,0	5 x 2,5	3 x 16	4 x 6	3 x 25	3 x 6,0	1 x 35

Tabelle 2 Anschlusskabel und Sicherungen

3.4 Schalter für Elektroheizung

Dieser Schalter kann in Gebäuden mit Elektroheizung eingesetzt werden.

Das Saunaheizgerät verfügt über Anschlüsse (Anschlussbezeichnung N - 55) zur Steuerung des Schalters für die Elektroheizung. Anschluss N - 55 und die Heizelemente werden gleichzeitig aktiviert (230 V). Der Thermostat des Saunaheizgeräts steuert auch den Schalter für die Elektroheizung. Mit anderen Worten, die Hauptheizung wird eingeschaltet, sobald der Saunathermostat das Saunaheizgerät abschaltet.

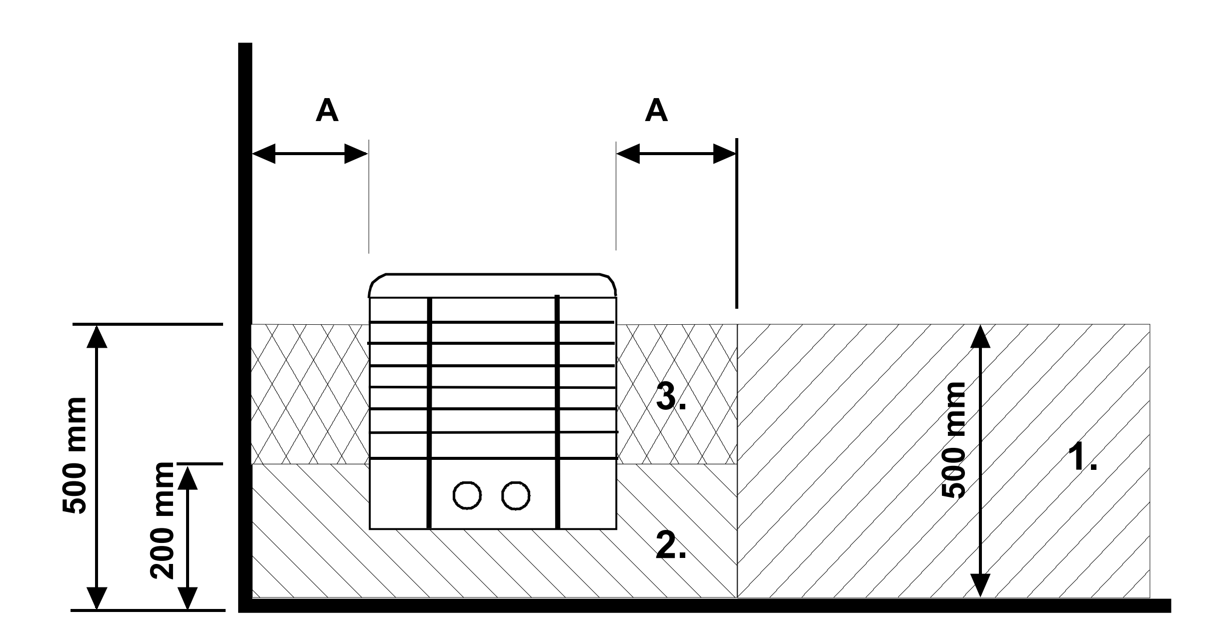


Abbildung 3 Lage der Anschlussdose

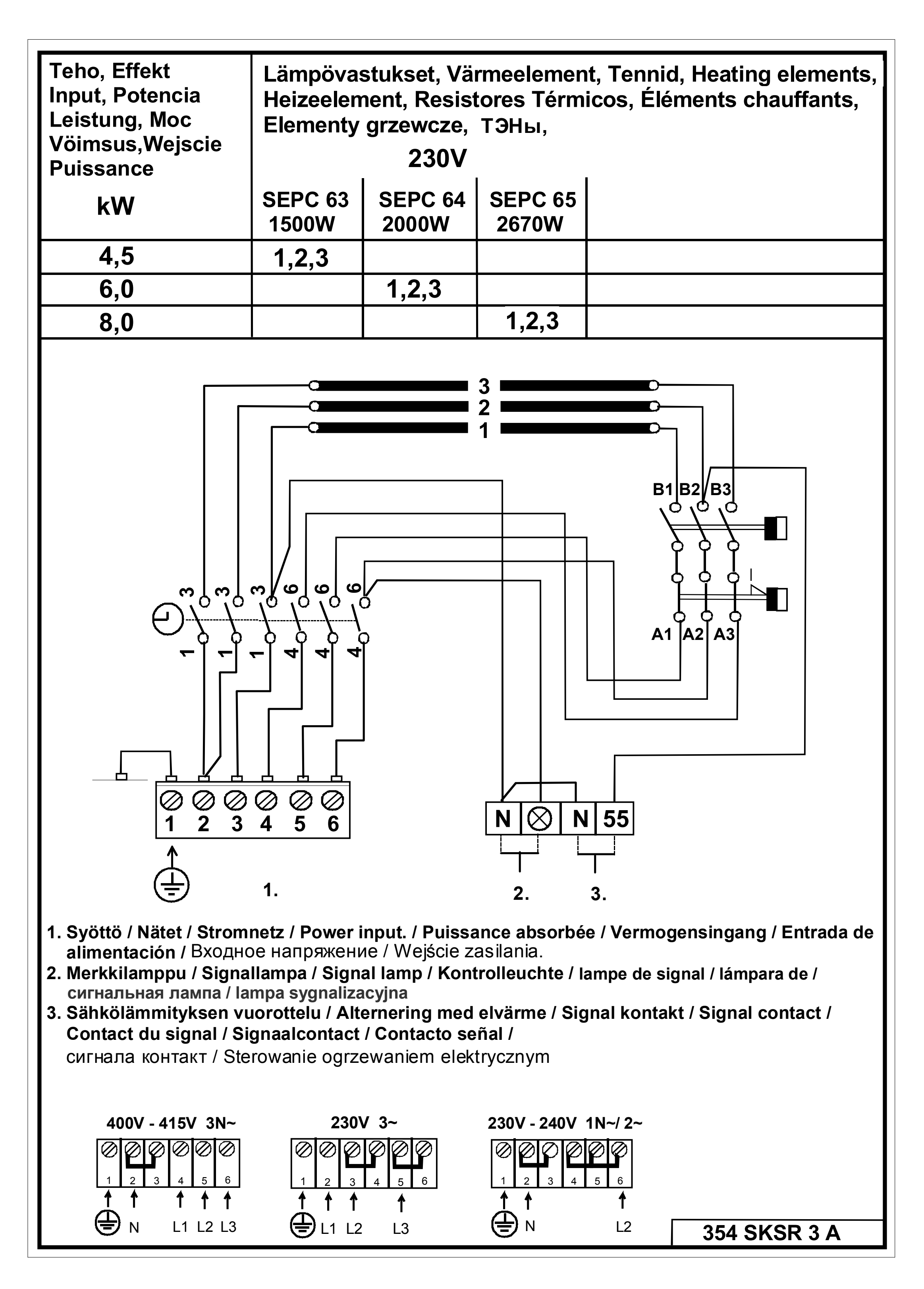
3.5 Lager der Anschlussdose für das Anschlusskabel im Saunaraum

A = vorgeschriebener Mindestabstand

1. Empfohlener Bereich für die Montage der Anschlussdose
2. In diesem Bereich wird eine Anschlussdose aus Silumin empfohlen.
3. In diesem Bereich darf keine Montage einer Anschlussdose erfolgen. Es dürfen ausschließlich Silumin-Anschlussdosen verwendet werden.

In anderen Bereichen sind hitzebeständige Anschlussdosen (bis 125 °C) und Anschlusskabel (bis 170 °C) zu verwenden. Die Anschlussdose muss frei liegen. Wird die Anschlussdose in Bereich 2 oder 3 angebracht, müssen Anweisungen und Vorschriften des örtlichen Elektrizitätsversorgers beachtet werden.

3.6 Stromlaufplan



Teho, Effekt Input, Potencia Leistung, Moc Võimsus,Wejscie Puissance kW	Lämpövastukset, Värmeelement, Tennid, Heating elements, Heizeelement, Resistores Térmicos, Éléments chauffants, Elementy grzewcze, ТЭНы, 230V			
	SEPC 63 1500W	SEPC 64 2000W	SEPC 65 2670W	
4,5	1,2,3			
6,0		1,2,3		
8,0			1,2,3	

1. Syöttö / Nätet / Stromnetz / Power input. / Puissance absorbée / Vermogensingang / Entrada de alimentación / Входное напряжение / Wejście zasilania.
2. Merkkilamppu / Signallampa / Signal lamp / Kontrolleuchte / lampe de signal / lámpara de / сигнальная лампа / lampa sygnalizacyjna
3. Sähkölämmityksen vuorottelu / Alternering med elvärme / Signal kontakt / Signal contact / Contact du signal / Signaalcontact / Contacto señal / сигнала контакт / Sterowanie ogrzewaniem elektrycznym

Abbildung 4 Stromlaufplan

4. Ersatzteile für das Ring Wall STJ-Saunaheizgerät

Ersatzteile	Produkt-nummer	Produktbezeichnung	SKSR STJ 45	SKSR STJ 60	SKSR STJ 80
1	4071153	Rost	1	1	1
2	5509053	Uhr OYKF 1	1	1	1
3	5408013	Thermostat OLCH 1	1	1	1
4	7712000	Kabelschelle NKWA 1	1	1	1
5	4309555	Drehschalter YWWA 11-2	2	2	2
6	4316222	Heizelement SEPC 63 1500W/ 230V	3		
6	4316221	Heizelement SEPC 64 2000W/230V		3	
6	4316220	Heizelement SEPC 65 2670W/230V			3
7	7513002	Kreuzschlitzschraube M5 x 10	3	3	3

Tabelle 3 Ring Wall STJ Ersatzteile

5. ROHS

Ympäristönsuojeluun liittyviä ohjeita

Tämän tuotteen käyttöiän päätyttyä sitä ei
saa hävittää normaalin talousjätteen
mukana, vaan se on toimitettava
sähkö- ja elektroniikkalaitteiden kierrätykseen
tarkoitettuun keräyspisteeseen.

Symboli tuotteessa,
käyttöohjeessa tai
pakkauksessa tarkoittaa sitä.

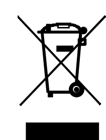
Valmistusaineet ovat kierrätettävissä merkintänsä
mukaan. Käytettyjen laitteiden
uudelleenkäytöllä, materiaalien hydöyntämisellä
tai muulla uudelleenkäytöllä teet arvokkaan teon
ympäristömme hyväksi.
Tuote palautetaan ilman kiuaskiviä ja verhouskiviä
kierrätyskeskukseen.

Tietoa kierrätyspaikoista saat
kuntasi palvelupisteestä.

Anvisningar för miljöskydd

Denna produkt får inte kastas med
vanliga hushållssopor när den
inte längre används. Istället ska den
levereras till en återvinningsplats
för elektriska och elektroniska apparater.

Symbolen på produkten,
handboken eller
förpackningen refererar till detta.



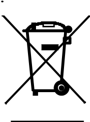
De olika materialen kan återvinnas enligt
märkningen på dem. Genom att återanvända,
nyttja materialen eller på annat sätt återanvända
utsliten utrustning, bidrar du till att skydda vår
miljö.
Produkten returneras till återvinningscentralen
utan bastusten och eventuell täljstensmantel.

Vänligen kontakta de kommunala myndigheterna
för att ta reda på var du hittar närmaste
återvinningsplats.

Instructions for environmental protection

This product must not be disposed with
normal household waste at the end of
its life cycle. Instead, it should be
delivered to a collecting place for the recycling
of electrical and electronic devices.

The symbol on the product, the
instruction manual or the
package refers to this.



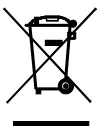
The materials can be recycled according to the
markings on them. By reusing, utilising the
materials or by otherwise reusing
old equipment, you make an important
contribution for the protection of our environment.
Please note that the product is returned to the
recycling centre without any sauna rocks and
soapstone cover.

Please contact the municipal administration
with enquiries concerning the recycling place.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebens-
Dauer nicht über den normalen Haushaltsabfall
Entsorgt werden, sondern muss an einem
Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen
und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem produkt, der
Gebrauchsanleitung oder der
Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung
wiederverwertbar, Mit der Wiederverwendung,
der stofflichen Verwertung oder anderen Formen
der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen
wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Dieses Produkt soll ohne Steine und
Specksteinmantel an dem Sammelpunkt für
Recycling zurückgebracht werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung
die zuständige Entsorgungsstelle.